

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

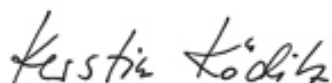
der Abgeordneten Kerstin Köditz
Fraktion DIE LINKE

Thema: Aktivitäten von „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“ in Sachsen
im Juli 2024

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Aktivitäten von „Reichsbürgern“ und „Selbstverwaltern“ (beispielsweise: Veranstaltungen, Versammlungen, Ansammlungen, Konzerte, Vorträge, „Schulungen“, sonstige Treffen) gab es im Monat Juli 2024 (bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsort, Thema, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Liedermacher, Redner)?
2. An welchen nicht-extremistischen Aktivitäten bzw. Aktivitäten nicht-extremistischer Veranstalter bzw. Organisationen beteiligten sich Anhänger der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ in welchen Funktionen (z.B. Teilnehmer, Redner, Ordner, Anmelder) im Monat Juli 2024 (bitte aufschlüsseln wie zu Frage 1)?
3. Welche vor Juli 2024 erfolgten oder begonnenen Aktivitäten der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ im Sinne der Fragen 1 und 2 wurden der Staatsregierung im Zuge von Nachmeldungen, Neubewertungen o.ä. bekannt, die bei der Beantwortung zurückliegender Kleiner Anfragen der Fragestellerin noch nicht berücksichtigt wurden?

– b.w. –



Unterzeichner: MdL Kerstin Köditz

Eingegangen am: 31.07.2024

Ausgegeben am: 12.09.2024

4. Zu welchen Straftaten kam es während der Aktivitäten im Sinne der Frage 1, 2 und 3 und welche weiteren Erkenntnisse liegen der Staatsregierung vor über strafrechtlich relevante Aktivitäten der „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sowie ggf. ihrer Mitglieder und maßgeblichen Unterstützer? (Bitte aufschlüsseln nach Tatort und -zeit, Kurzbeschreibung des Vorgangs, berührten Straftatbeständen, ggf. Stand der jeweiligen Ermittlungsverfahren, Zahl der Verdächtigen und/oder Beschuldigten sowie deren Geschlecht, erlassenen Strafen oder ggf. Gründen von Verfahrenseinstellungen.)
5. Wie viele Personen werden in Sachsen derzeit den „Reichsbürgern“ und/oder „Selbstverwaltern“ zugerechnet und bei wie vielen dieser Personen bestanden oder bestehen Verbindungen welcher Art zu welchen Strukturen der extremen Rechten?

Dresden, 31. Juli 2024